

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 64 (1984)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und rasch unterrichtet», um der eigenen Regierung die nötige Entscheidungs- und Reaktionsfähigkeit zu vermitteln. Nicht zu vergessen sind schliesslich die Aufgaben, die, zur Politik und zur inzwischen ebenfalls schon traditionell gewordenen Aussenwirtschaft hinzu, neu ins Pflichtenheft der Botschafter aufgenommen worden sind, wie der kulturelle und wissenschaftliche Austausch, der Verkehr mit den Informationsmedien, der Umweltschutz, die Nuklearenergie, um nur einige neue Aspekte zu nennen.

Kurz: Interesse, Spannung, Reichhaltigkeit, Verantwortung und Motivation werden dem Botschafter, wenn er das nötige «*feu sacré*» mitbringt, auch in Zukunft nicht fehlen. Der Beruf des Diplomaten bleibt eine Herausforderung eigener Art. Hätte ich nochmals die Wahl, ich täte es wiederum gleich.

¹ Vgl. Paul Stauffer, Diplomatie im Wandel, Schweizer Monatshefte, August 1971. – ² Vgl. Rudolf Bindschedler, Die

Madriider Folgekonferenz der KSZE, Schweizer Monatshefte, Januar 1984.

GZB – die sympathische Bank

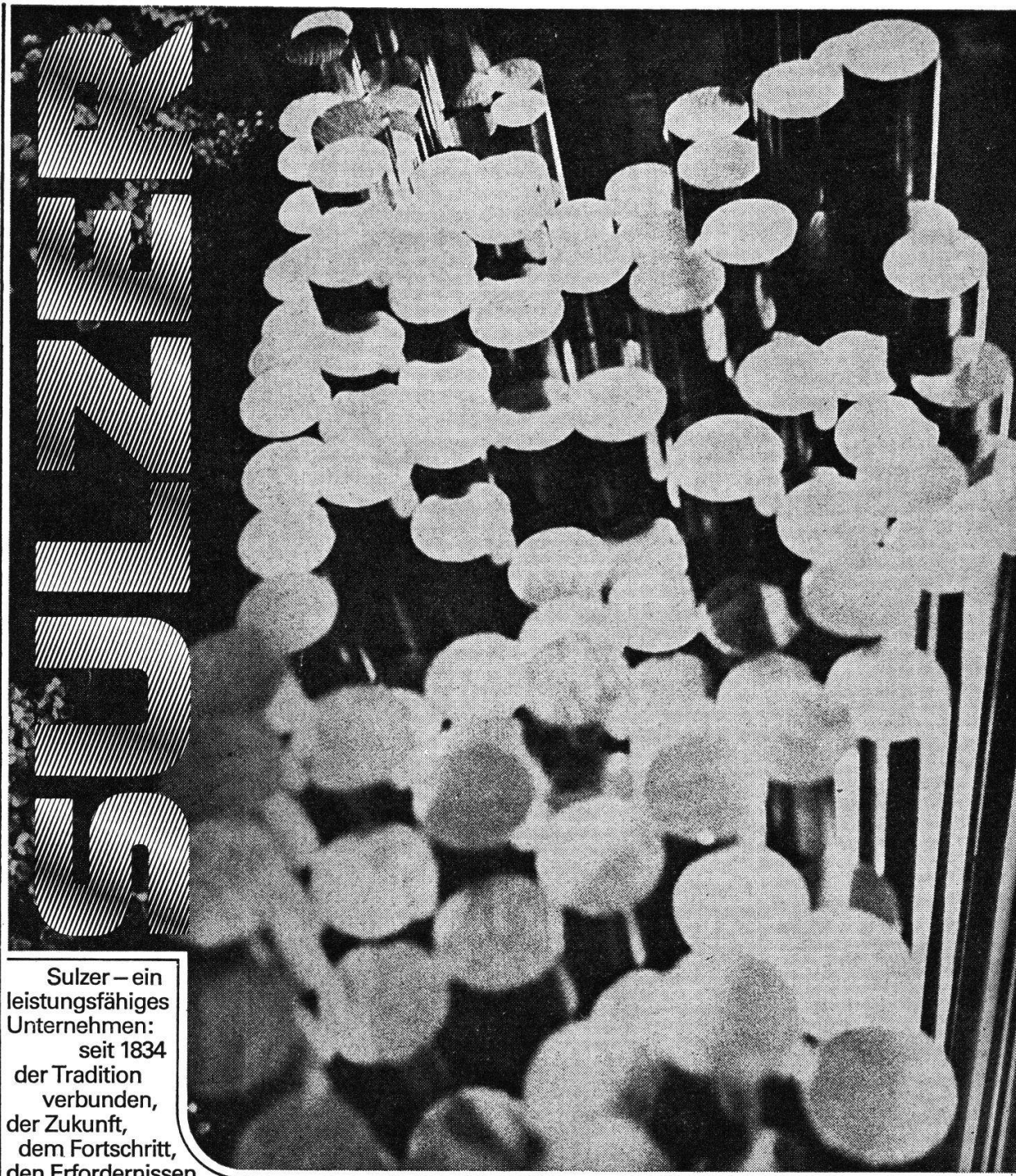


Sparer gesucht.

Junge Sparer oder alte Sparer. Gelegenheitssparer oder fleissige Sparer. Für perfekt zugeschnittene Sparanlagen, die grosse und kleine Beträge vorwärtsbringen. Aber es auch erlauben über grössere oder kleinere Beträge laufend zu verfügen. Es gibt bei der GZB acht verschiedene Spar-Varianten. Welche ist Ihre?

GZB

Genossenschaftliche Zentralbank Aktiengesellschaft



Sulzer – ein
leistungsfähiges
Unternehmen:
seit 1834
der Tradition
verbunden,
der Zukunft,
dem Fortschritt,
den Erfordernissen

des Umweltschutzes und einer rationellen
Energienutzung verpflichtet.

Sulzer – Arbeitgeber für 35 000 Mitarbeiter.
Ein guter Name.

SULZER

Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft, Winterthur